



„Sexuelle Übergriffe – Bei uns doch nicht!?“

Wien, am 2010

Informationsbrief

Die Stadt Wien hat gemeinsam mit den 3 Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und UNION beschlossen, Präventionsarbeit gegen sexuelle Übergriffe im Sport zu fördern. Wir möchten Ihnen gerne das Projekt „Sexuelle Übergriffe – Bei uns doch nicht!“, das von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien, der Männerberatung Wien, dem Verein Selbstlaut sowie Call4Girls & Boys entwickelt wurde, näher vorstellen. In der ausgearbeiteten Präventionsgrundlage geht es um Prävention sexueller Grenzverletzungen an Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen geht. Diese wollen wir gemeinsam mit Ihnen umsetzen.

Sport ist gesund und soll Spaß machen. Dennoch gibt es Trainerinnen und Trainer, die in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Grenzen überschreiten und diskriminierendes oder sexuell übergriffiges Verhalten zeigen. Trainerinnen und Trainer sollte klar sein, dass sie eine entscheidende Rolle bei der persönlichen und sportlichen Entwicklung der Sportlerinnen und Sportler spielen. Übergriffige Trainerinnen und Trainer bedeuten einen Schaden für die Sportlerinnen und Sportler und schädigen das Image Ihres Verbands.

Wir bieten Ihnen eine Kooperation in der Präventionsarbeit in ihrem Verband an, die für Sie kostenlos ist, da die Stadt Wien, sowie die Dachverbände diese finanziert. Weil sexuelle Übergriffe nie gänzlich ausgeschlossen werden können, bieten wir Ihnen eine Präventionsmaßnahme an, durch die Sie besser vorbereitet sind. Prävention in Ihrem Verband reduziert die Wahrscheinlichkeit von sexuellen Grenzverletzungen und vermittelt Ihnen Verhaltens- und Interventionsmöglichkeiten bei konkreten Fällen.

Zur Vorstellung aller Präventionsmöglichkeiten in Ihrem Verband bieten wir Ihnen einen Informationsvortrag an, in dem Sie über bewährte Präventionsmaßnahmen informiert werden.

Die Informationsveranstaltung bedarf einer Stunde Zeit, zum Beispiel im Rahmen einer Vorstandssitzung oder auch in einem anderen Rahmen. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie Präventionsarbeit in Ihrem Verband leisten wollen, melden Sie sich bitte per Mail an: kontakt@call4girls.at oder per Telefon an: 0650/44 95 950 (Bürozeiten: Dienstag, 15.00-18.00 und Donnerstag, 13.00-16.00).

Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme und verbleiben
mit sportlichen Grüßen
das Projektteam

Gefördert durch: